

**WeiberWirtschaft eG**



**Endlich  
auf eigenen  
Füßen stehen!**



keiten. Die Genossenschaft fördert Gründerinnen in der Startphase durch einen deutlichen Mietnachlass. Schon mehr als 230 Frauen wählten die WeiberWirtschaft als ihren Unternehmensstandort.

Seit 2006 finden Berlinerinnen hier auch eine Erstanlaufstelle für die Navigation in die Selbständigkeit. Die Gründerinnenzentrale ist eine Tochterorganisation der WeiberWirtschaft und bietet Orientierungsberatung, Informationen und vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten rund um die Themen Existenzgründung und Unternehmensführung an ([www.gruenderinnenzentrale.de](http://www.gruenderinnenzentrale.de)).



## WeiberWirtschaft

Die WeiberWirtschaft nimmt Gründerinnenförderung seit 20 Jahren in die eigene Hand. Denn Wirtschaftsförderung war und ist vielerorts immer noch Männerförderung. Bis heute müssen Frauen einen steinigere Weg in die Selbständigkeit gehen als Männer.

## Standort für Chefinnen

1992 kaufte die Frauengenossenschaft WeiberWirtschaft einen Gewerbehof mitten in Berlin und baute das Ensemble zu Europas größtem Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum aus. Gesamteröffnung war 1996. Der Standort bietet auf insgesamt 7.100 qm Nutzfläche Platz für mehr als 60 Unternehmen in Frauenhand und 13 Wohnungen. Kindertagesstätte, Konferenzräume und Kantine gehören zur attraktiven Infrastruktur. Unternehmerinnen profitieren von den Dienstleistungs- und Beratungsangeboten ihrer Nachbarinnen, von kurzen Wegen und Kooperationsmöglich-



## Frauenbewegt zum Millionenobjekt

Seit Gründung der Frauengenossenschaft 1989 haben sich mehr als 1.600 Frauen der inspirierenden Idee eines selbstbestimmten Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums angeschlossen. Was wenige allein nie geschafft hätten, ist durch den Einsatz vieler Frauen möglich geworden.

## Mehrfach ausgezeichnet

- 2008** „Preis der Regionen“ vom Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates
- 2007** Auszeichnung als „Familienfreundlicher Betrieb“ durch den Bezirk Berlin-Mitte
- 2006** Einer von 365 prämierten Orten in der Kampagne „Deutschland – Land der Ideen“
- 2005** Landespreis Berlin beim Wettbewerb „Mutmacher der Nation“
- 2004** Anerkennungspreis für das ökologische Gesamtkonzept vom Naturschutzbund Deutschland (NABU)





Bis zur Eröffnung hat die Genossenschaft 18,6 Mio Euro in ihre Immobilie investiert. Eine laufende öffentliche Förderung benötigt die WeiberWirtschaft nicht. Bei Kauf und Sanierung halfen Wirtschaftsfördermittel und Darlehen aus dem Berliner Stadterneuerungsprogramm. Der Großteil der Investitionen musste allerdings durch Bankkredite finanziert werden. Dafür zahlen wir jährlich 270.000 Euro Zinsen. Erst nach Tilgung aller Kredite können wir unser selbst erwirtschaftetes Geld endlich komplett dafür verwenden, Frauen wirtschaftlich stark zu machen!

## Werden Sie Teil der Erfolgsgeschichte

Je eher wir die teuren Bankkredite durch eigenes Kapital ablösen, desto effektiver können wir Gründerinnen fördern. Genossenschaftsanteile bilden das Eigenkapital der WeiberWirtschaft eG. Jede Frau kann schon mit einer einmaligen Einlage von 103 EUR gleichberechtigtes Mitglied werden.

Stellen Sie die WeiberWirtschaft mit uns auf eigene Füße! Wir freuen uns auf Sie. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, für Ihre Rückmeldung haben wir den Einleger in diesem Flyer vorbereitet.

Bank fuer Sozialwirtschaft

BLZ 100 205 00

Kontonummer 307 63 00

Swift / BIC: 100 205 00 / BFSWDE33BER

IBAN: DE 98 1002 0500 0003 0763 00

Hüskes,Boek - Fotos: Fotoflugzeug.de, Die Hoffotografen

# WeiberWirtschaft eG



Anklamer Straße 38 · 10115 Berlin · Fon: 030/440 223-0 Fax: -44  
www.weiberwirtschaft.de · infos@weiberwirtschaft.de



# Stellen wir sie auf eigene Füße!

Ich will die WeiberWirtschaft unabhängig und stark machen und schreibe hiermit zur Tat:

**WeiberWirtschaft eG** 

## Ich will mehr wissen!

Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial:

Vorname

Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Bitte rufen Sie mich am \_\_\_\_\_  
zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Uhr an unter:

Telefonnummer

Bitte tragen Sie mich in Ihren eMail-Verteiler ein

eMail-Adresse

## Ich bin schon überzeugt und werde Miteigentümerin!

Ich zeichne \_\_\_\_\_ Anteil(e) zu je 103 € und  
zahle die einmalige Beitrittsgebühr von 30 €.

Zusätzlich zu Name und Anschrift benötigte Angaben:

Geburtsdatum

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte ziehen Sie den Betrag per Lastschrift ein >>

Ich überweise den Betrag selbst

Bitte schicken Sie mir \_\_\_\_\_ Flyer.

Ich gebe sie weiter.

Ich bin damit einverstanden, dass die WeiberWirtschaft eG bis auf Widerruf die angegebenen Beträge per Lastschrift von meinem Konto einzieht:

Vorname

Name der Kontoinhaberin

Kontonummer

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Ort, Datum

Unterschrift

## Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Bankleitzahl

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigte: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

WEIBERWIRTSCHAFT EG

Konto-Nr. der Begünstigten

30 763 00

Bankleitzahl

100 205 00

Kreditinstitut der Begünstigten

BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT

Betrag: Euro, Cent

EUR

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift der Überweisenden - (nur für Begünstigte)

EINMALIGE BEITRITTSGEBÜHR EUR 30 UND

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

ERWERB VON ANTEILEN FÜR EUR 103 PRO STÜCK

KontoinhaberIn: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. der KontoinhaberIn

## Beleg/Quittung für die KontoinhaberIn

Begünstigte

WeiberWirtschaft eG

Kto.-Nr. der Begünstigten

30 763 00

Bankleitzahl

100 205 00

Betrag

EUR

Vertragskonto

Verwendungszweck

Erwerb von ..... Anteilen

KontoinhaberIn/EinzahlerIn

Datum, Unterschrift



# Stellen wir sie auf eigene Füße!

FAX an:

**030/440 223-44**

Antwortbrief an:

WeiberWirtschaft eG  
Anklamer Straße 38  
10115 Berlin